

Protokoll der 32. ordentlichen Generalversammlung der SQHA

Datum	19. März 2016
Ort	Landgasthof Pflug, Othmarsingen
Beginn	15.10 Uhr
Anwesend Vorstand	Markus Müller, Melanie Muff, Tina Padovan, Philipp Roos, Chantal Wellauer
Entschuldigt	Bettina Heilmann
Geschäftsstelle	Manuela Di Caprio (Protokoll)
Anwesend Mitglieder/Gäste	30 Personen, davon stimmberechtigt 28 Personen
Entschuldigt	50 Personen

Traktanden

- **Begrüssung / Entschuldigungen**
Philipp Roos begrüsst die Anwesenden. Aktueller Mitgliederstand: 252
- **Wahl der Stimmzähler**
Regula Tanner, Martina Huggler
- **Genehmigung der Traktandenliste**
Traktanden werden einstimmig genehmigt.
- **Abnahme Protokoll der 31. ordentlichen Generalversammlung vom 21. Februar 2015**
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- **Jahresbericht des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder**
Diese wurden mit der Einladung verschickt. Philipp Roos hat folgende Anmerkungen dazu:
 - 2015 war das Jahr der (kostspieligen) Bereinigungen.
 - Die Option, einen neuen Präsidenten zu wählen, steht der GV offen; Traktandum als zweitletzter Punkt auf der heutigen Agenda vorgesehen.
 - 2016 wird das Jahr der Beweise: Auf den 21.05.16 ist eine Vorstandsklausur geplant, bei welcher Verbesserungen für den Verein entwickelt werden sollen. Fokus: grösserer Nutzen für die Mitglieder, Aufgabenverteilung und Funktionen im Vorstand, Überdenken des Set-ups der Geschäftsstelle, Verbesserung des Controllings, etc. Resultate werden bis am 30.06.2016 an die Mitglieder kommuniziert.

Markus Müller, Ressort Internationales, berichtet von der Convention 2016. Die AQHA ist im Wandel, auch sind finanzielle Einbussen zu verzeichnen. Mit der Registrierungspflicht von QH ist das finanzielle Risiko aber beschränkt. Sinkende Mitgliedszahlen und ein dramatischer Rückgang bei den Youth ist zu verzeichnen. AQHA hat kürzlich die Resultate einer Umfrage publiziert, woraus hervorgeht, dass die überwältigende Mehrzahl der QH-Owner Freizeitreiter sind. AQHA investiert deshalb aktuell in die Freizeitreiterei mit einer Werbekampagne. Um die Division ‚Novice‘ mit echten Novicereitern mehr fördern zu können, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, ebenso sollte das Levelling System für Europa angepasst werden. Das Potential von ‚Novice‘ soll damit besser ausgeschöpft werden können.

Die seit längerem fällige Anpassung des Regelwerkes wurde von AQHA erneut zurückgestellt, weil vorerst akutere Probleme zu lösen sind. Insbesondere muss die Einführung eines neuen Computer Programms 2017 abgewartet werden.

Es wurde beantragt, die neue Disziplin ‚Timed Ranch Trail‘ vorerst in China während einem Jahr zu testen. Entwickelt sie sich zum Publikumsmagneten, könnte sie weltweit beantragt werden. Das Horsemanship-Camp 2016 kann nicht wie geplant zu Beginn der Sommerferien und über ein Wochenende stattfinden. Markus Müller schlägt deshalb der GV vor, für 2016 auf das

Protokoll der 32. ordentlichen Generalversammlung der SQHA

Horsemanship Camp zu verzichten. Allerdings wird es dann kaum mehr zurück geholt werden können. Das Horsemanship Camp war in den letzten Jahren kaum mit QH zu besetzen.

Tina Padovan, Youth, weist darauf hin, dass einige unserer Youth altersbedingt in die Amateur-Division gewechselt haben. Die Anzahl Youth-Mitglieder ist (zu) bescheiden und soll aufgebaut werden.

Melanie Muff, Zucht/Futurity/BEA, informiert, dass Fabienne Hauerter mit ihren Pferden für die SQHA an der BEA 2016 in Bern teilnehmen wird. SQHA muss aber einen Beitrag zur Besetzung des Standes der Western-Verbände leisten. Wir suchen deshalb kontaktfreudige Mitglieder, welche die SQHA am Stand repräsentieren möchten. Interessenten melden sich bitte direkt bei Melanie Muff.

Keine Ergänzungen zu den Jahresberichten aus den Ressorts Zucht/Futurity/BEA, Sport und Ausbildung sowie seitens der Geschäftsstelle.

Abnahme der Jahresrechnung 2015 / Décharge Vorstand

Philipp Roos stellt die Erfolgsrechnung 2015 mit den grössten Einnahmen- und Ausgabenpositionen sowie die Bilanz 2015 vor. Die Rechnung 2015 weist einen ordentlichen Verlust von CHF 26'461.00 aus. Dazu kommen noch ausserordentliche Aufwände, welche zurück auf 2014 gehen und mit CHF 18'863.00 zu Buche schlagen. Damit verzeichnet SQHA einen Gesamtverlust von CHF 45'324.00 .

Dieser Gesamtverlust hat rund die Hälfte des Vereinsvermögens gekostet. Der Verein steht mit dem Restvermögen noch immer gesund da, es darf aber zu keinen weiteren Verlusten mehr kommen.

Der Verlust entstand, weil während der Jahre 2014 und 2015 kein zuverlässiges Controlling durchgeführt werden konnte und die Buchhaltung ebenfalls keine rechtzeitigen Rückschlüsse auf den Geschäftsgang des Vereins zuließ. So waren wir bis weit ins 3. Quartal 2015 hinein der Meinung, dass der Abschluss im Rahmen des Budgets zu liegen komme.

Die GV regt an, dass ab Jahresrechnung 2016 nicht nur der Vergleich zum Vorjahr gezeigt sondern ebenfalls wieder die Abweichung zum Budget errechnet wird wie in früheren Jahren. Revisor Werner Schwaninger verliest den Revisorenbericht und weist darauf hin, dass eine strenge Budgetkontrolle 2016 unumgänglich ist.

Die Rechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

• **Budget 2016**

Das vorgeschlagene Budget 2016 gibt Anlass zu Diskussion. Folgende Positionen werden revidiert/präzisiert:

- Unser Youth-Team 2016 ist voll motiviert und kooperativ, aber zur Zeit nicht voll besetzt und reiterlich noch nicht so weit, dass eine Teilnahme an der EM sinnvoll erscheint. SQHA soll ihr Jugendteam mit geeigneten Trainings voran bringen. Die budgetierten CHF 3'000.00 stehen dafür zur Verfügung. Tina Padovan soll als Youth-Verantwortliche einen Plan für die Jugendförderung 2016 erstellen. Die GV verlangt, dass SQHA die Youth nicht nur einfach sponsert, sondern dass von ihnen und ihren Eltern auch Commitment und vor allem aktive Teilnahme an Turnieren gefordert wird.
- Auf das Horsemanship Camp 2016 wird verzichtet. Auch auf die Alternative mit einem von Schweizer Trainern geführten Camp wird nicht eingetreten. Die budgetierten CHF 3'000.00 sollen nicht anderweitig eingesetzt werden und stehen somit nicht mehr zur Verfügung. Markus Müller gibt AQHA diesen Entscheid bekannt.

Protokoll der 32. ordentlichen Generalversammlung der SQHA

- Unser Beitrag an die SM (CHF 1'200.00 pro Jahr) wird im 2016 und 2017 durch die gebildeten Reserven der SM Organisation abgegolten. In diesen Jahren wird SQHA voraussichtlich keinen Cash-Abfluss dafür haben.
- Es werden 2016 keine Verbandsbroschüre und auch kein Flyer im Verbund mit den anderen Western Verbänden gedruckt. SQHA soll für die BEA die vorhandenen Faltblätter verwenden.
- Hanspeter und Nelly Reiss und weitere Mitglieder würden sich freuen, wenn SQHA die Vereinsnachrichten wieder über den Westerner publizieren würde. Um die Vereinsfinanzen nicht zusätzlich zu belasten entscheidet die GV, 2016 noch nicht auf dieses Thema einzutreten.

Das gekürzte Budget mit einem geplanten Nettoerlös von rund CHF 5'000.00 wird durch die GV einstimmig genehmigt.

- **Festsetzung Jahresbeitrag 2017 der Mitglieder**

Die Generalversammlung hatte 2015 folgende Mitgliederbeiträge für 2016 bewilligt:

Aktivmitglied	CHF 140.00
Jugendmitglied	CHF 30.00
Passivmitglied	CHF 120.00
Familienmitglied	CHF 110.00
Familienmitglied Jugend	CHF 10.00

Diese werden nach einem Einwand, dass die Jugendbeiträge schon etwas niedrig seien, einstimmig genehmigt.

- **Kompetenzsumme Vorstand**

Bleibt unverändert bei Fr. 5'000.00 und wird einstimmig genehmigt.

- **Anträge Mitglieder und Vorstand**

- ❖ Antrag Mitglied Simone Reiss:

An den drei Big3 Turnieren wird im 2016 eine Office Fee für SQHA-Mitglieder von CHF 25.00 und für SQHA-Nichtmitglieder von CHF 35.00 erhoben. Die Nichtmitglieder haben über die letzten 2 Jahre von den grossen Aufwänden des Vereins profitiert und entrichten somit einen solidarischen Beitrag zur Finanzierung des Circuits 2016.

Es wird diskutiert, ob der Aufschlag von CHF 10.00 nicht zu tief sei und z.B. CHF 25.00 zusätzlich, d.h. eine Office Fee von CHF 50.00, von Nichtmitgliedern verlangt werden dürfte.

Das Risiko, einzelne Turnierteilnehmer damit abzuschrecken, konnte jedoch nicht beziffert werden. Das Showoffice wird beauftragt, Ende 2016 zu berichten, wie viele Mitglieder und Nicht-Mitglieder am Big 3 Circuit gestartet sind.

Beschluss: die GV stimmt dem Antrag zu, so wie er von Simone Reiss gestellt wurde.

- ❖ Antrag Mitglied Jasmina Hunziker:

Mitgliederbeitrag für Studenten/Lernende bei CHF 60.00 festlegen.

Jasmina erklärt, dass man als Student oder Lernender nicht einen vollen Lohn hat. Es wäre eine echte Erleichterung, wenn ein reduzierter Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt würde. Die jungen Leute könnten damit weiter Mitglied bei uns bleiben und müssten sich nicht entscheiden, wegen des höheren Aktivmitgliedbeitrages auszutreten.

Beschluss der GV: Gegen Vorweisung eines Studentenausweises wird ab 2017 wie beantragt ein reduzierter Mitgliederbeitrag in Rechnung gestellt. Eine Kopie dieses Ausweises muss am Ende des Jahres an die Geschäftsstelle eingeschickt werden, um die Reduktion zu erhalten.

- ❖ Antrag Futurity Kommission, vertreten durch Melanie Muff:

Die Futurity Kommission beantragt, dass ‚Ranch Riding‘ als Disziplin an der Futurity durchgeführt wird. Die Disziplin ist sehr beliebt und stösst auf grosses Interesse. Mit der

Protokoll der 32. ordentlichen Generalversammlung der SQHA

Aufnahme der Disziplin im Futurity Reglement soll das Quarter Horse in seiner Vielseitigkeit gefördert werden. Die Prüfung soll für 3- bis 5-jährige Pferde angeboten werden, gleich wie in der ‚Western Pleasure‘, ‚Hunter under Saddle‘ und ‚Trail‘.

Von den Mitgliedern wird beantragt, dass generell beritten neu 4- bis 6-jährige Pferde vorgestellt werden dürfen.

Die GV beschliesst einstimmig folgende Änderungen des Futurity Reglements:

Es werden an der Schweizer QH-Futurity 4- bis 6-jährige Pferde beritten vorgestellt.

Jüngere Pferde dürfen nur an der Hand vorgestellt werden.

Neu wird ‚Ranch Riding‘ als Disziplin angeboten.

Die Zügelführung ist ein- oder zweihändig (mit der entsprechenden Zäumung) für 4- bis 6-jährige Pferde zugelassen.

- **Jahresprogramm 2016**

Wurde mit der GV Einladung verschickt und ist auf der SQHA Homepage aufgeschaltet und wird aktuell gehalten. Wird von der GV einstimmig genehmigt.

- **Wahlen Präsident?**

Dieses Traktandum ist hinfällig, da 2016 kein Wahljahr ist und kein neuer Präsident vorgeschlagen wird.

- **Varia**

- ❖ Der Vorstand wird sich am 21.05.2016 zu einer eintägigen Klausur treffen und diverse Themen erarbeiten (siehe Jahresbericht Philipp Roos). Rege Diskussion dazu mit Voten von vielen Mitgliedern. Auszugsweise sei das Folgende erwähnt:
Jonas Schleiniger schlägt vor, dass an der Klausur zuerst erarbeitet wird, wofür die SQHA eigentlich steht (Sinn und Zweck). Darauf soll danach fokussiert werden.
Domenic Meier empfiehlt, dass der Mitgliederschwund adressiert wird. Seines Erachtens müssen wir es uns zur Aufgabe machen, auch das Segment der Freizeitreiter für QH zu begeistern und wieder mehr Youth dazu zu gewinnen. Um herauszufinden, was wirklich von SQHA erwartet wird, soll eine Umfrage bei allen Schweizer AQHA-Mitgliedern lanciert werden. Für die Klausur schlägt er weiter vor, dass nicht nur der Vorstand teilnimmt, sondern auch weitere geeignete Personen. Der Vorstand möchte vorerst als Vorstandsteam den Workshop durchführen. Melanie Muff und Chantale Wellauer gleisen eine Umfrage auf. Markus Müller beschafft die (wenn möglich elektronischen) Adressen der Schweizer AQHA-Mitglieder bei AQHA. Die Resultate der Umfrage werden auf der Homepage publiziert.
Karin Huber weist darauf hin, dass in den USA die Select-Klassen boomen. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung als Showmanagerin und Turnierteilnehmerin legt sie der SQHA nahe, sich auf das Offensichtliche zu konzentrieren und das richtig und möglichst fehlerlos abzuhandeln. Das Rad müsse nicht neu erfunden werden.
- ❖ Da die Homepage unser wichtigstes Kommunikationsorgan ist, sollte sie immer auf dem neuesten Stand sein. Es hat noch alte Meldungen und Daten drauf, die dem Anspruch an Aktualität nicht genügen. Melanie Muff und Bettina Heilmann nehmen sich dem Thema an.
- ❖ Die Internationalen Klassen High Point Tafeln der AQHA sowie die Disziplinen Hight Point Diplome der AQHA werden unter grossem Applaus an die Hight Point Sieger verteilt.
- ❖ Die Highpoint Liste 2015 wird auf der Homepage publiziert.

Der Präsident dankt für die regen Beiträge und das Vertrauen und schliesst die Versammlung um 17.50 Uhr.